

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für das Fach Latein

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zunächst danke ich Ihnen sehr herzlich für die gute kollegiale Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr, für vielfältige Anregungen und für Ihr großes Engagement, das Sie für das Fach Latein gezeigt haben. Mein besonderer Dank gilt den Fachreferentinnen und Fachreferenten der Ministerialbeauftragten und der ALP sowie den Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitskreise für das Fach Latein am ISB.

Wie jedes Jahr erhalten Sie mit dem Kontaktbrief Informationen zu aktuellen Entwicklungen mit der Bitte, Ihre Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Inhaltsübersicht

1	Wegfall der Schwerpunktsetzungen im Abitur 2024	2
2	Zentraler Jahrgangsstufentest Latein	2
3	Lernstandserhebung vor Eintritt/zum Übergang in die Lektürephase (Jgst. 8/9)	2
4	Materialien im Serviceteil des LehrplanPLUS	2
5	Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV).....	3
6	Materialien zur Ausgestaltung der Individuellen Lernzeit (ILZ) im G9.....	3
7	Die neue Jahrgangsstufe 11	4
8	Latein in der neuen Jahrgangsstufe 11	5
9	Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)	5
10	Wettbewerbe	8
11	Landeswettbewerb Alte Sprachen	8
12	Bundeswettbewerb Fremdsprachen	8
13	Fortbildungen	9
14	Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“	10
15	Der P-Seminar-Preis	10
16	Sprachliche Bildung.....	10
17	Das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	11

1 Wegfall der Schwerpunktsetzungen im Abitur 2024

Auf Grundlage des [KMK-Beschlusses vom Dezember 2022](#), wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass aktuell keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2024 vorgesehen sind.

2 Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der Test, der im Schuljahr 2022/23 durchgeführt wurde, liegt mit einem Ergebnis von 3,34 (Lösungsgrad der Aufgaben: 62,2 %) im Rahmen der Gesamtergebnisse der Jahre 2010-2019. Aus der Analyse der einzelnen Aufgaben sowie der Rückmeldungen der Lehrkräfte geht hervor, dass das Anforderungsniveau als adäquat eingestuft werden kann: In der Evaluation wurde der Schwierigkeitsgrad des zugrunde liegenden Textes von 66 % der an der Befragung beteiligten Kolleginnen und Kollegen als angemessen beurteilt, 57 % der Lehrkräfte schätzten den gesamten Test als angemessen ein. Im Schuljahr 2023/24 findet der Jahrgangsstufentest Latein in Jgst. 6 (L1) am **Donnerstag, 28.09.2023** statt. Weitere Informationen können Sie dem KMS Nr. V.5-BS5402.0/36/1 vom 19.04.2023 entnehmen. Empfohlen wird die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkräfte und die Fachschaftsleitungen: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht. Bei der Übermittlung der Testergebnisse an das Staatsministerium gibt es für die Fachschaftsleitungen nun (neben der bisherigen manuellen Eingabe) zusätzlich die Möglichkeit, die Daten aus der Auswertungsmaske durch Kopieren und Einfügen in das Schulportal zu übertragen. Bitte beachten Sie dazu die aktualisierte Anleitung zur Handhabung. Auf der ISB-Webseite finden Sie außerdem aktualisierte Informationen für [Lehrkräfte](#) und [Eltern](#).

3 Lernstandserhebung vor Eintritt/zum Übergang in die Lektürephase (Jgst. 8/9)

Um vor Eintritt bzw. beim Übergang in die Lektürephase eine detaillierte Rückmeldung zum Lern- und Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler zu erhalten, wird Ihnen weiterhin die am ISB erarbeitete schulinterne Lernstandserhebung zur unbenoteten Durchführung empfohlen. Sie sollte nach Abschluss der Spracherwerbsphase bzw. zu Beginn der Lektürephase, also am Ende von Jahrgangsstufe 8 oder zu Beginn von Jahrgangsstufe 9, zum Einsatz kommen. Die gebotenen Aufgaben sind den Lernbereichen Text, Sprachliche Basis und Kultureller Kontext zugeordnet und fokussieren grundlegende Kompetenzerwartungen und Inhalte der Jahrgangsstufen 5/6 bis 8 im LehrplanPLUS. Weitere Informationen sowie das Passwort entnehmen Sie bitte dem KMS Nr. V.3-BS5402.7/121/1 vom 06.09.2022.

Das ISB stellt die Lernstandserhebung sowie eine digitale Auswertungsmaske, die eine Analyse der Ergebnisse ermöglicht, [hier](#) bereit. Die vom ISB zentral erarbeitete Lernstandserhebung dient den Fachschaften auch als Muster für künftige schulintern erstellte Lernstandserhebungen in den Folgejahren.

4 Materialien im Serviceteil des LehrplanPLUS

Für die Jgst. 10 wurden zu folgenden Lernbereichen Materialien zur Textinterpretation erarbeitet:

L10 1.1 Rede und Brief – Kommunikation in der Antike: „Ciceros Appell an den Diktator Caesar“ (Cicero, *Pro Ligario* 37f.) und „*otium* und *negotium*“ (Plinius, *epistulae* I 9);

L10 1.2 Liebe und Leidenschaft: „Rezeptionsanalyse (Catull, *carmen* 5)“ und „Der Raub der Sabinerinnen“ (Ovid, *ars amatoria* I, 109-130).

Derzeit werden am ISB Materialien für digitale Lernaufgaben (teachSHARE-Kurse) entwickelt, die im Laufe des Schuljahres 2023/24 veröffentlicht werden sollen, u. a. Lernaufgaben zu folgenden Themen: Präsens Passiv (Jgst. 6 [L1], Jgst. 7 [L2]), Pompeji (Jgst. 6 [L1 und L2]), Stilistische Analyse einer Passage aus Apuleius' *Metamorphoses* (Jgst. 9), Erstellung eines Podcasts zu Plinius, *epistulae* I 9 (Jgst. 10), Gestaltung einer Timeline zu Ciceros Prozessreden (Jgst. 10).

Informationen zu Jgst. 11 finden Sie unten im Abschnitt 8 „Latein in der neuen Jahrgangsstufe 11“.

5 Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. Im abgelaufenen Schuljahr besuchten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die sich dafür entschieden hatten, begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der Jahrgangsstufe 10 wurden diese Module erstmals um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Studentafel der Jahrgangsstufe 11 ergänzt.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet.

Zusätzlich stehen jetzt für das **Repetitorium** am Ende der Jahrgangsstufe 10 in den einzelnen Fächern Umsetzungshinweise und Materialien als Unterstützungsangebote zur Verfügung. Diese basieren auf den o. g. Rahmenplänen, weisen auf die für die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) besonders bedeutsamen Kompetenzerwartungen und Inhalte hin und stellen Gestaltungsvorschläge für das Repetitorium dar. Für das Fach **Latein** wurden drei exemplarische Materialien für ein Repetitorium am Ende der 10. Jahrgangsstufe ausgearbeitet. Diese sowie weitere Informationen zur ILV finden Sie [hier](#) auf der ISB-Homepage.

6 Materialien zur Ausgestaltung der Individuellen Lernzeit (ILZ) im G9

Mit der Individuellen Lernzeit (ILZ) haben die staatlichen Gymnasien auch im G9 die Möglichkeit, im Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Budgetzuschläge zusätzliche, jahrgangsstufenspezifische oder jahrgangsstufenübergreifende Lernangebote einzurichten.

Im G8 war das zentrale Ziel der ILZ, die Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Lernangebote in der Mittelstufe – je nach individuellem Förderbedarf und Lerntempo – fachlich und methodisch an die Oberstufe heranzuführen. Wegen der grundständigen Verlängerung der Lernzeit, die gerade auch der Mittelstufe (eindeutige Zuordnung der Jgst. 10 zur Mittelstufe) zu Gute kommt, ist es ab dem Schuljahr 2023/2024 möglich, Förderangebote im

Rahmen der ILZ auch in der Unter- und Oberstufe einzurichten. Dabei können die Gelenkstellen in der gymnasialen Schullaufbahn, zum Beispiel die Jahrgangsstufe 6 (Einsetzen der 2. Fremdsprache) oder die Jahrgangsstufe 8 (Wahl einer Ausbildungsrichtung) eine besondere Rolle spielen, um Lernrückstände abzubauen und auch individuelle Stärken besonders in den Blick zu nehmen.

Zur Unterstützung der Weiterentwicklung und der dem neuen LehrplanPLUS entsprechenden inhaltlichen Ausgestaltung der ILZ stehen für das Kernfach **Latein** Materialien auf der [Homepage des ISB](#) zur Verfügung. Diese setzen sich aus zwei Teilen zusammen:

- Darstellung von verbindlichen, allgemeinen und fächerübergreifenden Leitlinien zur Gestaltung der ILZ, denen auch im Rahmen der Qualitätssicherung in der ILZ besondere Bedeutung zukommen.
- fachspezifische, tabellarische Zusammenfassung von Kompetenzerwartungen und Inhalten des LehrplanPLUS, denen in der Unter-, Mittel- oder Oberstufe besondere Bedeutung für den weiteren Lernfortschritt zukommt.

Die Materialien können Sie bei der Ausgestaltung der Angebote im Rahmen der ILZ nach Möglichkeit bereits zum Schuljahr 2023/2024 einbeziehen.

7 Die neue Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase.

Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie auch die **Handreichungen** „Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsklasse und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)“ und „Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums“, die Ihnen als Anlage des KMS Nr. V-BS5640.0/387/1 vom 02.06.2022 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen **Materialien** werden Ihnen in editierbarer Form auch auf dem [Portal zur gymnasialen Oberstufe in Bayern](#) sowie auf dem [Portal zur Berufsorientierung](#) zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene [Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche](#). Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an StDin Sabine Schäfer (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

NEU: Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“ und „Evaluation P-Seminar“ auf der [Seite der Grundsatzabteilung des ISB](#). Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie auf der [Homepage des bayerischen Landesamts für Schule](#) eine Anleitung zum Vorgehen.

8 Latein in der neuen Jahrgangsstufe 11

In der **Jahrgangsstufe 11** sind im [LehrplanPLUS](#) drei Themenbereiche vorgegeben: „Mythos – Verwandlung und Spiel“ sowie „Denken – ein Schlüssel zur Welt“ finden sich bereits im Lehrplan des G8 (dort in der Jgst. 10); der Themenbereich „Politik in Krisenzeiten“ mit den Autoren Sallust (*Catilina*) und Cicero (*Orationes Philippicae*) wurde neu eingeführt.

Mit dem Eintritt in die Oberstufe in **Jahrgangsstufe 11** nehmen im Sinne eines kumulativen Kompetenzaufbaus – auch mit Blick auf die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) – der inhaltliche Anspruch und die Komplexität der gelesenen Originaltexte sowie die Multiperspektivität der Interpretation dieser Texte gegenüber den Jahrgangsstufen 9-10 noch einmal zu, was eine weitere Aufwertung der entsprechenden Kompetenzen in Schulaufgaben sinnvoll erscheinen lässt; zu **Rahmenbedingungen** (u. a. Gewichtung, Schulaufgabenformen) vgl. KMS Nr. V.3-BS5402.7/130/1 vom 20.02.2023. Auf folgende Unterstützungsmaterialien sei hingewiesen:

Für die Jgst. 11 wurden zu folgenden Lernbereichen Materialien zur Textinterpretation erarbeitet:

L11 1.1 Politik in Krisenzeiten: „Ciceros Plädoyer für das *Senatus Consultum Ultimum*“ (Cicero, *Orationes Philippicae* 5, 33-34);

L 11 1.2 Mythos – Verwandlung und Spiel: „Venus bittet Jupiter um die Apotheose des Aeneas“ (Ovid, *Metamorphoses* XIV, 581-593);

L 11 1.3 Denken – ein Schlüssel zur Welt: „Grundfragen der Philosophie“ (Seneca, *Epistulae morales ad Lucilium* 65, 19-21).

Sie finden die Dateien zum Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2023/24 im Lehrplaninformationssystem zu den entsprechenden Lernbereichen.

Es wird zudem ein illustrierendes Beispiel für eine (fakultative) Interpretationsklausur in Jgst. 11 (Lernbereich L 11 1.2 Mythos – Verwandlung und Spiel: Ovid, *Metamorphosen* II, 53-62) bereitgestellt, das der Orientierung bei der Aufgabenstellung dient. Sie finden dieses im mebis-Fachforum Latein und Griechisch (vgl. KMS Nr. V.3-BS5402.7/25/1 vom 09.02.2017). Dort finden Sie auch Anregungen für Rahmenthemen der Wissenschaftswoche, die im Rahmen der Tagung von „Fachlichkeit und Führung“ 2023 erarbeitet wurden (u. a. „Nachhaltigkeit – Umwelt“; „Bildung“; „Migration“; „Geschlechterrollen“; „Demokratie“).

9 Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale „Profil- und Leistungsstufe“ (PuLSt) genannt: **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie ein

dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch**, der sich gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profilbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,
- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten **zur Berücksichtigung individueller Interessen und der Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule**.

Die **Fachlehrpläne** für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind auf der [Seite des LehrplanPLUS](#) abrufbar.

Mit dem KMS Nr. V-BS5400.16/94/1 vom 22. Juni 2023 wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden.

Im Fach **Latein** stehen gemäß der Progression der Kompetenzen in der PuLSt inhaltlich anspruchsvollere und komplexere Texte und Themen als in der Jahrgangsstufe 11 sowie eine weiterentwickelte Methodik im Zentrum. **Latein** kann **dreistündig** auf dem grundlegenden Anforderungsniveau (**gA**) oder als **Leistungsfach fünfständig** auf dem erhöhten Anforderungsniveau (**eA**) belegt werden. Der Lehrplan des erhöhten Anforderungsniveaus (**eA**) enthält neben den Kompetenzerwartungen des grundlegenden Anforderungsniveaus (**gA**) zusätzliche Kompetenzerwartungen.

Die Differenzierung zwischen den beiden Anforderungsniveaus erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

- **Anzahl und Umfang** der im Unterricht zu bearbeitenden Autoren, Texte und Themen
- **Komplexität** der Texte und Themen
- Grad der **vertieften Auseinandersetzung** mit Texten und Themen
- Grad der **methodischen Selbständigkeit**

Die **thematischen Schwerpunkte** des LehrplanPLUS („Philosophische Haltungen“, „Römische Politik und Gesellschaft in satirischer Darstellung“, „Literatur und Herrschaft im augusteischen Rom“, „Staatsphilosophische Betrachtungen“) sind weitgehend bereits aus dem G8 Lehrplan bekannt. Die **Projektlisten** (s. u.) wurden aktualisiert.

Neu in den Lehrplan verbindlich aufgenommene Autoren bzw. Texte sind u. a. Lukrez und Augustinus (nur eA) sowie die satirischen Gedichte Catulls (gA und eA). Im Bereich der Methodik liegt ein stärkerer Fokus auf dem selbständigen Arbeiten sowie auf dem Einsatz digitaler Medien.

Hinweise zu den **Rahmenbedingungen** im Fach Latein in der PuLSt (u. a. Gewichtung, Schulaufgabenformen) entnehmen Sie bitte dem KMS Nr. V.3-BS5402.7/135/1 vom 31.07.2023.

Zur Umsetzung des LehrplanPLUS in der PuLSt gibt es folgende Unterstützungsangebote:

- Als Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und fachspezifische **eSessions** statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die **eSessions** werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt. Für das Fach **Latein** findet die **eSession** am **18.10.23 (14.00-15.30)** statt. Die Anmeldung in FIBS ist über den folgenden Link bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich: https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=346105. Der Link zur **eSession** wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt. Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder die gesamte Fachschaft die **eSession** zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.
- Die neuen **Projektlisten** (vgl. KMS Nr. V.3-BS5402.7/135/1 vom 31.07.2023) enthalten Hinweise und Vorschläge zur Umsetzung der **Inhalte und Kompetenzerwartungen** des LehrplanPLUS und zur Vorbereitung auf das Abitur. Es gibt gemeinsame Projektlisten für beide Anforderungsniveaus mit farbiger Kennzeichnung der Erweiterungen für eA.
- Zur Information und Orientierung bei der Erstellung von Leistungsnachweisen wurden außerdem für beide Anforderungsniveaus **illustrierende Beispiele** für die **zweigeteilte Schulaufgabe** sowie für die neue **Interpretationsklausur in 13/1** erarbeitet. Diese werden im Laufe des nächsten Schuljahres veröffentlicht.
- Die „**Illustrierenden Prüfungsaufgaben**“ (Veröffentlichung im Herbst 2023 auf der ISB-Homepage) informieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten anhand von **Aufgabenbeispielen mit Erläuterungen und Lösungshinweisen** über die Prüfungsanforderungen und Aufgabenkultur in der **schriftlichen Abiturprüfung** mit einem besonderen Augenmerk auf der Differenzierung zwischen dem grundlegenden und erhöhten Anforderungsniveau. Zudem wurden **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** erstellt.

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar)** bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll aber in seiner Brückenfunktion zur Welt der Hochschule und Universitäten gestärkt und durch ein verbindliches Curriculum an allgemeinen Kompetenzerwartungen geschärft werden:

- Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.
- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierende Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu „Freie Rede beim Präsentieren“ oder „Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?“.
- In der Handreichung „Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)“ finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein

Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.

- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team erforderlich.

VORANKÜNDIGUNG: Im W-Seminar entfalten immer neue **Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

10 Wettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Hingewiesen sei zudem darauf, dass Wettbewerbsbeiträge der Schülerinnen und Schüler in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung – zum Beispiel als Ersatz der W-Seminararbeit – berücksichtigt werden können. Die Regelungen hierzu finden sich im [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. den [Anlagen 1 und 2](#).

11 Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des 35. Landeswettbewerbs 2021/23 haben über 800 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen. Die 50 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer interpretierten in der zweiten Runde einen Brief Ciceros an dessen Freund Paetus (Latein) und einen Textausschnitt aus Lukians *Wahren Geschichten* (Griechisch) und stellten Kreativität sowie Einfallsreichtum unter Beweis. Zur dritten Runde wurden die zehn besten Kandidatinnen und Kandidaten ins Staatsministerium eingeladen.

Als Sieger des 35. Landeswettbewerbs wurden **Holda Schwarzkopf (Jean-Paul-Gymnasium Hof)**, **Johanna Scharbert (Karolinen-Gymnasium Rosenheim)** und **Raphael Schneider (Maximiliansgymnasium München)** ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Weitere Termine:

36. Landeswettbewerb 2022/24		37. Landeswettbewerb 2023/25	
05.10.2023	2. Runde Griechisch	01.02.2024	1. Runde Griechisch
06.10.2023	2. Runde Latein	02.02.2024	1. Runde Latein
11./12.03.2024	3. Runde		

Bitte informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und motivieren Sie sie zur Teilnahme!

12 Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen bietet jungen Sprachtalenten einen Leistungswettbewerb in den Kategorien „Solo“ (Jgst. 8-10) mit einer Wettbewerbssprache sowie „Solo Plus“ (Jgst. 10-12) mit zwei Wettbewerbssprachen. Für kreative Teamarbeit steht die

Wettbewerbskategorie „Team Schule“ (Jgst. 6-10). Besonders gute Wettbewerbsleistungen konnten in allen Kategorien auch 2022/23 als kleine Leistungsnachweise ins Jahreszeugnis eingebracht werden (KMS Nr. IV.9-BS4306.3.5/10/1 vom 05.09.2022).

Zum neuen KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 zur **Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der neuen Oberstufe** bieten sich folgende Teilnahmemöglichkeiten an: Teilnahme am **Solo Plus** (Jgst. 10-13) oder am **Oberstufen-Seminar 11. Jgst.**

Die Anmeldung ist vom 1. Juli bis zum 6. Oktober 2023 möglich. Weiterführende Informationen zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen finden Sie [hier](#).

Die Ausschreibung des Bundeswettbewerbs erfolgt jährlich mit einem KMS im September an die Schulleitungen. Nachfragen können Sie jederzeit gerne an die Landesbeauftragte Frau StDin Sabine Lenz richten (sabine.lenz@effner.de). Aktuelle Informationen für Lehrkräfte finden Sie auch im neuen [mebis-Kurs](#) „Bayern_Bundeswettbewerb_Fremdsprachen“, Passwort: bwfs2020!.

Bitte informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und motivieren Sie sie zur Teilnahme!

Auch in diesem Jahr konnten die Alten Sprachen im Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Griechisch und Latein wieder zahlreiche außerordentliche Erfolge erzielen:

In der Wettbewerbssparte SOLO jeweils einen hervorragenden ersten Landespreis errangen Schülerinnen und Schüler des **Michaeli-Gymnasiums München** (Latein), des **Gymnasiums Carolinum Ansbach** (Griechisch), des **Karls-Gymnasiums München** (Griechisch), des **Hans-Carossa-Gymnasiums Landshut** (Griechisch), des **Gymnasiums Leopoldinum Passau** (Latein) sowie des **Egbert-Gymnasiums der Benediktiner Schwarzach** (Griechisch). Sieben zweite SOLO-Landespreise gingen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Donau-Gymnasiums Kelheim** (Latein), des **Johannes-Turmair-Gymnasiums Straubing** (Latein), des **Finsterwalder-Gymnasiums Rosenheim** (Latein), des **Camerloher-Gymnasiums Freising** (Latein), des **Gymnasiums Leopoldinum Passau** (Latein), des **Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums Weissenhorn** (Latein) sowie des **Gymnasiums Waldkraiburg** (Latein).

Einen ersten Landespreis in der Kategorie TEAM Schule (Sprachenfest Theater) errang das **Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach** (Latein, Englisch, Italienisch). Einen zweiten Landespreis in der Kategorie TEAM Schule gewann das **Wittelsbacher Gymnasium München** (Latein) sowie das **Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg** (Latein, Englisch). Dritte Landespreise wurden dem **Gymnasium Tutzing** (Latein) und dem **Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting** (Latein) zuerkannt. Das **Donau-Gymnasium Kelheim** (Latein) darf sich über den diesjährigen Lehrpreis in der Kategorie SOLO freuen.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern in Anerkennung ihres hohen kreativen Engagements in den Alten Sprachen ganz herzlich zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

13 Fortbildungen

Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.

Die **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen** bietet wieder vermehrt Präsenzlehrgänge, aber auch weiterhin online-Lehrgänge sowie Selbstlernkurse an. Gerade im Zusammenhang mit dem „Aufwachsen“ des LehrplanPLUS finden Sie [hier](#) immer aktualisiert entsprechende Fortbildungen auch zur Lektürephase sowie zur Politischen Bildung im Fach Latein.

14 Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen Lehrerfortbildungsoffensive „Antisemitismus“ vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

15 Der P-Seminar-Preis

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

16 Sprachliche Bildung

Das Portal [lesen.bayern.de](#) bietet einige Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Sprachlichen Bildung, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Die „[rollierende Lesestunde](#)“ bietet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie

auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis [#lesen.bayern](#) die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses [„BiSS und #lesen.bayern“](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

Auf dem [Dialektportal des ISB](#) finden Sie für verschiedene Fächer [Aufgabenbeispiele](#) und [Medientipps](#) rund um die Themen Mundart, Sprache und regionale Kultur.

17 Das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel - Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft - Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

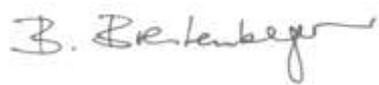
Mit diesem Schuljahr geht meine Tätigkeit als Referentin für Latein am ISB zu Ende.

Ab dem 1. August 2023 werde ich mich als MB-Fachreferentin an der MB-Dienststelle München für das Fach Latein engagieren.

Meinem Nachfolger am ISB, Herrn StR Frank Fabian, wünsche ich alles Gute für seine neue Aufgabe.

Ich verabschiede mich von Ihnen und wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Breitenberger'.

i. A. Dr. Barbara Breitenberger, StDin
Referentin für Latein